



Spielbericht :

TSV Spitzkunnersdorf - FSV Kemnitz

Ergebnis:

1:3

Fußballerische Magerkost mit 3 Punkten

Am 11. Spieltag gastierten die Kemnitzer beim Tabellenvierten TSV Spitzkunnersdorf. Die Begegnung begann für die Gäste vielversprechend als nach wenigen Minuten zwei Torabschlüsse durch Kurtzke, Andre und Rönsch, Patrick verzeichnet werden konnten. Doch diese anfängliche Druckphase überstanden die Gastgeber unbeschadet und so verlagerte sich das Spiel ins Mittelfeld. Besser funktionierte der Abschluss dann in Minute 18. Über die rechte Außenbahn konnte Förster, Sven in Szene gesetzt werden und dessen Eingabe wurde nicht richtig aus dem Strafraum geklärt, so dass der nachsetzende Riedel, Patrick den Ball eroberte und Rönsch, Patrick anspielte. Dieser visierte die lange Torecke an, aber ein Verteidigerbein fälschte den Ball unhaltbar in die kurze Ecke zur Gästeführung ab. Die Partie war nun geprägt von vielen Zweikämpfen und Fouls und das Spiel wurde immer zerfahrener und unansehnlicher. Die Veilchen versuchten immer wieder durch die Mitte die Chancen herauszuspielen und trafen dabei auf eine kompaktstehende Spitz-Abwehr. Die verbissene Zweikampfführung der Gastgeber ahndete der gut leitende Schiedsrichter Hayn, Thomas zwar, aber beließ es in HZ eins immer bei einer Ermahnung. So hatten die Hausherren mehr als Glück, dass Svoboda, Petr mit mehr als offensichtlichem Handspiel nicht den gelben Karton sah. Durch einen Fehler im Aufbauspiel konnten dann die Gastgeber ausgleichen. Rackel, Tino wurde bedrängt und spielte Pollesche, Rico an der den Ball nicht weit genug nach vorn schlagen konnte und das Spielgerät sofort in den offenen Raum gespielt wurde. Dort fand der Pass in Adam, Frank den passenden Abnehmer. Aus gut 12 Metern konnte er trotz Bedrängnis von Pollesche, Rico an unserem herausgeeilten Torhüter vorbei zum Ausgleich vollenden(29.). Nun wirkte das Spiel der Gäste noch pomadiger und nur eine Minute später ließ Adam Wunderlich, Reiko stehen, scheiterte doch am gut reagierenden Schlussmann der Kemnitzer. Nach diesen zwei Schrecksszenen kehrte nun ein wenig Ruhe in die Kemnitzer Hintermannschaft ein doch die Spitzkunnersdorfer bleiben optisch nun etwas überlegener ohne jedoch echte Torszenen herauszuspielen. Dass die Führung dennoch vor dem Halbzeitpfiff markiert wurde, kann man durchaus als glücklich bezeichnen. Die Hintermannschaft der Hausherren wurde endlich mal unter Druck gesetzt und beim 2ten Klärungsversuch konnte Tino den eigentlichen Befreiungsschlag als Torvorlage nutzen. So landete der Ball nicht haltbar für den Torhüter im langen Toreck.

Nun bergab, den Wind und die Sonne im Rücken spielend ließen die Veilchen nun deutlich weniger zu. Wenn es was zu beanstanden gab, dann dass teilweise leichtsinnig Standards zugelassen und Fehlabspiel gemacht wurden. Ansonsten zeigten die Kemnitzer nun verbesserten Fußball und Riedel, Patrick hatte 5 Minuten nach Anspiel von links die Chance zum 3:1. Doch der Torhüter reagierte in großem Stile und bewahrte die Gastgeber vor dem Gegentreffer. Immer wieder konnte sich auch nun im 1 gegen 1 durchgesetzt werden und mehrfach hatte Tino die Möglichkeit sein Torkonto zu erhöhen, aber entweder Außennetz oder weniger Zentimeter bewahrten das Spitzteam vor der Vorentscheidung. Auch Kurtzke, Andre scheiterte am gut reagierenden Torhüter Liersch. Riedel passte auf Rackel und der weiter zum eingelaufenen Kurtzke. In vollem Tempo nahm er den Ball mit, aber kam nicht am Torsteher vorbei. Die Vorentscheidung kam dann erst in der 85. Spielminute. Eine Ecke von Förster, Sven hämmerte Kurtzke zur Erleichterung der Kemnitzer aus gut 2 Metern in die Maschen. Danach warfen die Hausherren zwar alles nach vorne, aber Torszenen gab es weder hüben noch drüben.

Fazit:

FSV Kemnitz e.V.



Spielbericht :

TSV Spitzkunnersdorf - FSV Kemnitz

Ergebnis:

1:3

Viel Krampf war hier heute drin. Ob das nun am ungeliebten Hartplatz lag ist schwer zu sagen, aber den Heimvorteil nutzten nunmal die Akteure aus Spitzkunnersdorf und wir waren vorher schon stark ermahnt hier alles zu geben. Spielerisch war viel Luft nach oben, aber auch für ein 3:1 gibt es nunmal nur 3 Punkte. So gilt es das Spiel abzuhaken und sich auf den nächsten Einsatz gegen Liganeuling Mittelherwigsdorf am Dienstag und Donnerstag vorzubereiten!